

Die Firma Riesenkamp bedankt sich bei seinen Kunden und Partnern:

Spende zum Jahreswechsel soll zur Tradition werden

Traditionell verschenkte die Firma Riesenkamp Elektrotechnik in den vergangenen Jahrzehnten Weihnachtspräsent-Gutscheine an seine Geschäftspartner. In diesem Jahr aber bricht Betriebsleiter Torsten Riesenkamp mit dieser Tradition und spendet stattdessen an eine gemeinnützige Einrichtung. Über den Spendenbetrag in Höhe von 800 Euro darf sich in diesem Jahr der Naturschutzbund (NABU) Ortsgruppe Laatzen freuen. Mit dem Geld soll

der Innenausbau der alten Feuerwache Grasdorf vorangetrieben werden, an der die Firma Riesenkamp maßgeblich beteiligt war, teilte Ortsgruppen-Chef Ulrich Gaedecke mit.

„Wir wollen in Zukunft jedes Jahr eine andere ortsansässige Institution mit einer Spende beglücken“, so Riesenkamp. Darüber hinaus wisse er dann, dass das Geld da ankomme, wo es dringend gebraucht werde, so der Elektromeister weiter.

Riesenkamp ist ein Elektro-

Profi, der sein Handwerk von der Pike auf gelernt hat. Nach der Lehre in der alleingesessenen Laatzen-Firma seines Vaters Wilhelm und der Meisterprüfung übernahm er 1994 den Betrieb komplett. Torsten Riesenkamp hat eine gute Mischung zwischen Altem und Neuem gefunden: „Wir mischen das Konventionelle mit der Zukunft“, erzählt der Elektro-Meister. Damit seine 15 Mitarbeiter immer auf dem Stand der Technik sind, lässt er sich Fortbil-

dungen einiges kosten. Was die Firma Riesenkamp stark macht, ist das Tempo und die Flexibilität. Keine Geschäftsmann oder Privatkunde muss lange auf die gelben Wagen mit der pinken Aufschrift warten.

Steckenpferd ist aber der

Störungsdienst. Wenn jemand im Dunkeln sitzt und unter der Hotline-Nummer 0511/9825526 anruft, wird ihm geholfen. Wenn nötig, fährt der Chef auch persönlich zum Kunden. „Ich will, dass alle Kunden zufrieden mit uns sind“, so Riesenkamp. **sk**



Betriebsleiter Torsten Riesenkamp überreicht den 800-Euro-Spendenscheck an Ulrich Gaedecke, Vorsitzender der Ortsgruppe Laatzen des NABU. Mit dem Geld soll der Innenausbau in der alten Feuerwache in Grasdorf vorangetrieben werden. Im neuen Jahr soll dort das Ausstellungszentrum des NABU eröffnet werden.

Aufn.: Kroll